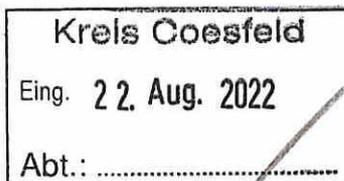


Tel.: 02507/5420-18
Fax: 02507/5420-29
E-Mail: gub@twickel-hav.de
Bürozeit: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Unser Zeichen: aw/kö

Freiherr von Twickel'sche Hauptverwaltung • Postfach 1253 • 48326 Havixbeck

Kreis Coesfeld
Abtlg. 70 Umwelt
Frau Wingbermhühle
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld



Havixbeck, 18.08.2022

Antrag auf Änderung der Abtragungsgenehmigung

Sehr geehrte Frau Wingbermhühle,

ich nehme Bezug auf Ihre Email vom 06.12.2021 sowie unsere bisherigen Gespräche.

Anliegend erhalten Sie folgende Unterlagen:

1. Lageplan
2. Zeichnungen von zwei Schnitten für die geplante Bodeneinbringung (alt / neu)
3. Massenbilanz
4. Bauablaufplan

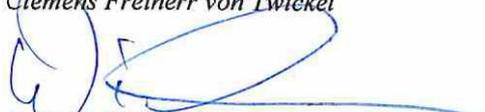
Hinsichtlich des Nachweises über die Standfestigkeit an der Abkipfstelle habe ich den Sachverhalt vor einiger Zeit mit Herrn Rehuis erörtert und die Anfrage wie folgt gelöst: Das Füllmaterial wird auf dem vorhandenen befestigten Untergrund abgekippt und mittels einer Raupe bzw. eines Kettenbaggers durch ein Fachunternehmen vor Ort eingebaut. Der Abladevorgang wird in hinreichender Entfernung zur Böschungskante eingehalten.

Die übrigen Bestimmungen der Genehmigung werden nicht tangiert.

Sofern Sie Rückfragen haben, zögern Sie bitte nicht, mich zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen aus der Rentei

*Freiherr von Twickel'sche
Hauptverwaltung
Clemens Freiherr von Twickel*


Andreas Wichmann
Verwaltungsleiter

Anlage

Bürräume
Josef-Heydt-Str. 2

Fernsprecher
02507 / 54 20-0

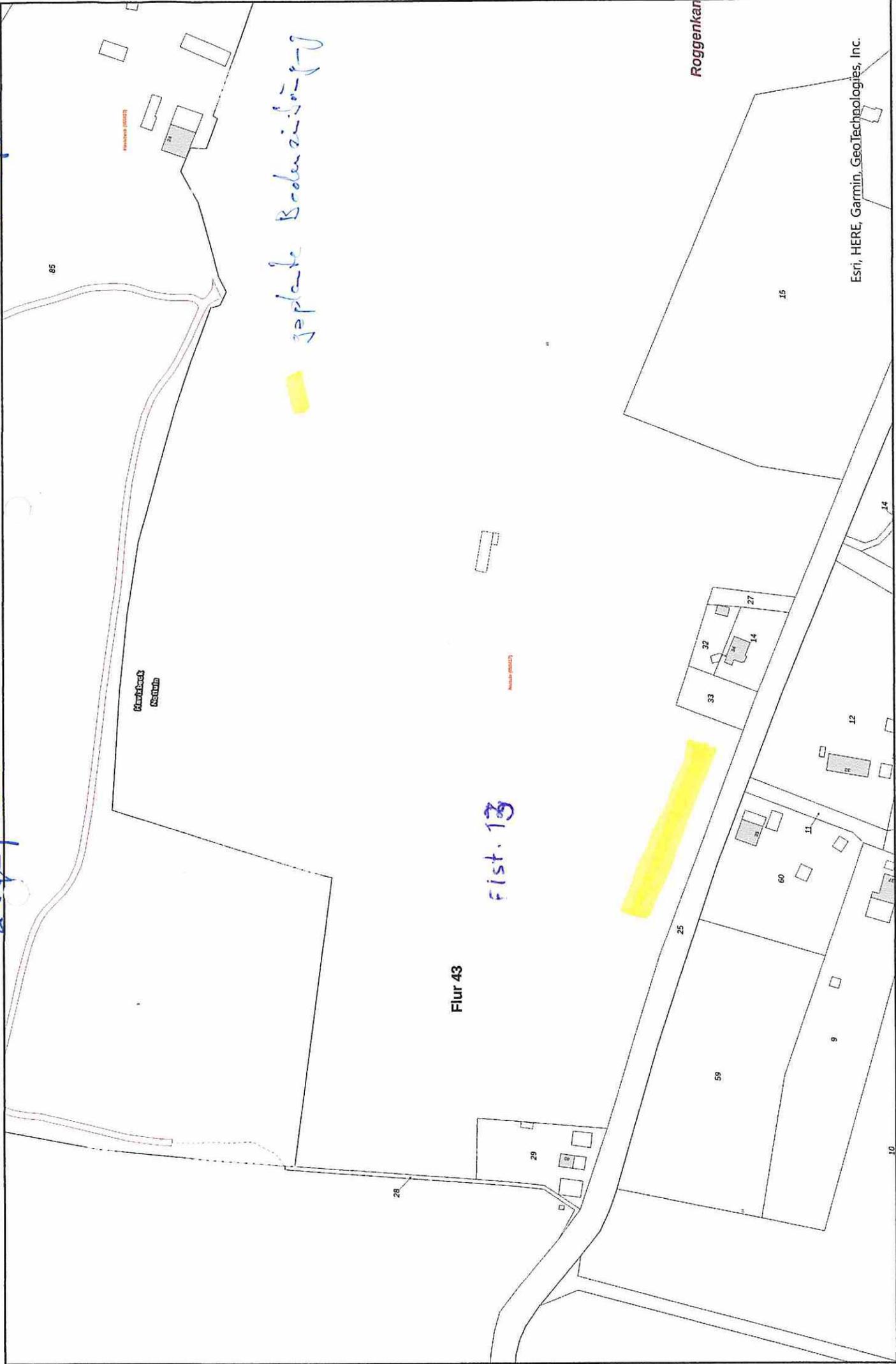
Fax
02507 / 22 09

Bankkonto
Volksbank Baumberge eG
BLZ: 400 694 08 Konto-Nr.: 440 317 300
BIC GENODEM1BAU
IBAN DE 74 4006 9408 0440 3173 00
Steuernr. 312/5972/1060,
UST-ID: DE25 8205 164

Lageplan

Anlage 1

geplante Bodenreinigung

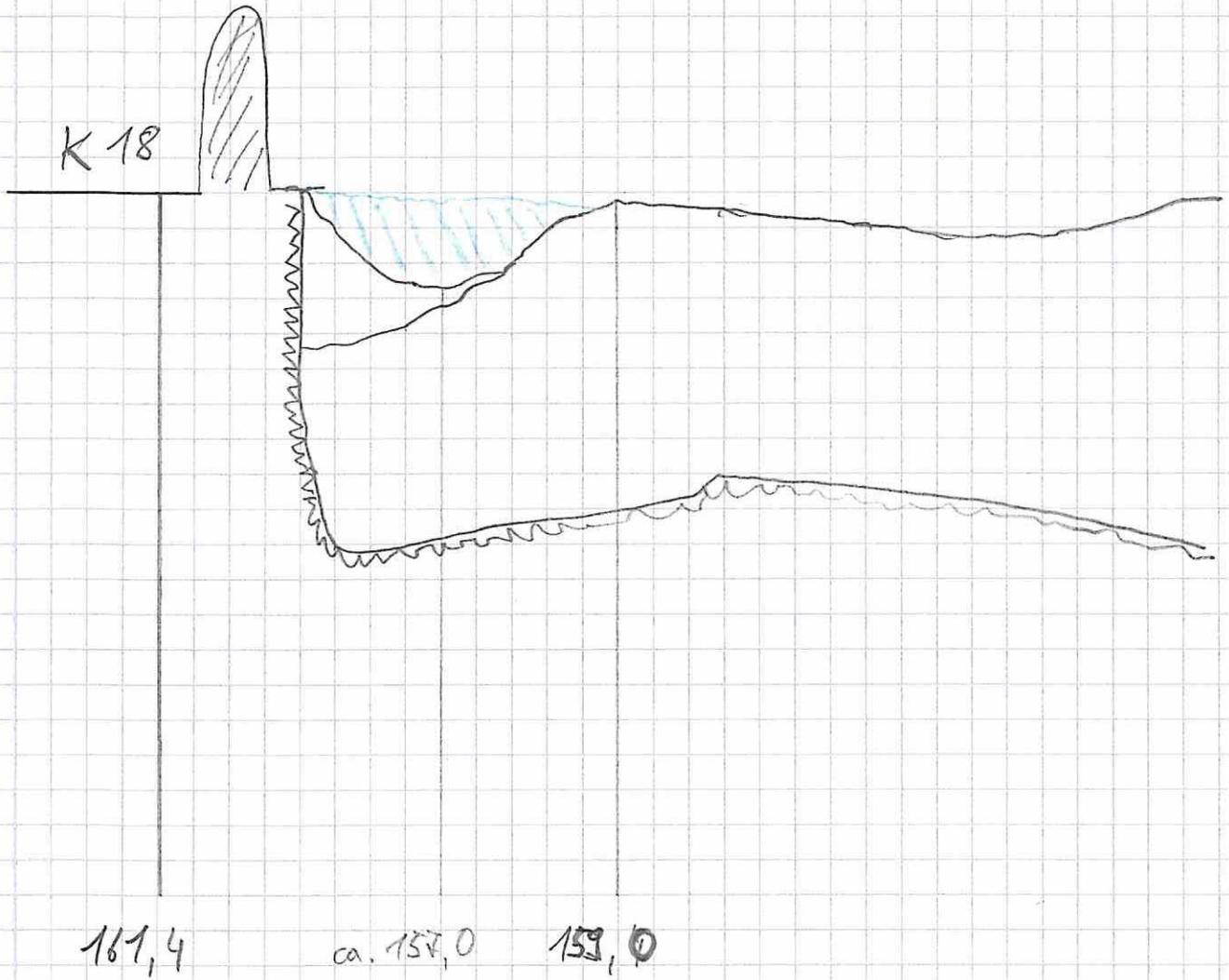


Maßstab: 1:2.500



Anlage 2

Schnitt A



▨ Auffüllung (neu)

Massenbilanz Trichter

Länge	ca. 100 m
Tiefe	ca. 2 – 3 m
Breite	von 0 m – ca. 15 m

Berechnung Trichtervolumen:

$$\frac{1}{2} \times 15 \times 3 \times 100 = 2.250 \text{ m}^3$$

~ 100 LKW Ladungen

Anlage 4

Bauablaufplan Bodenreinbringung am Steinbruch

1. Anlieferung von schadfreier Erde aus eigenen Baumaßnahmen auf dem Gebiet des Kreises Coesfeld (z. B. in den Gemeinden Havixbeck, Nottuln, Billerbeck).
2. Das Transportieren der Erde erfolgt mittels LKW-Gespann bzw. mittels Traktorgespann. Es wird die Zuwegung im Steinbruch genutzt, die auch im Rahmen des Massentransportes für die Berkelrenaturierung genutzt wurde.
3. Das Material wird dann vor Ort auf einer standsicheren Fläche abgeladen und sodann mittels eines Baggers oder einer Planierraupe eingebaut.
4. Nach abschließendem Einbau wird die Fläche entsprechend bepflanzt.